

Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld · Postfach 1264 · 56748 Polch

An alle Eltern

in kommunalen Kindertagesstätten
in der Verbandsgemeinde Maifeld

Ihr Ansprechpartner: Herr Seifert
Telefon: 02654/9402-205
Telefax persönlich: 02654/940270205
Telefax zentral: 02654/9402-48
E-Mail: udo.seifert@maifeld.de
Zimmer: 310
Datum: 28.01.2021

Verlängerung des Regelbetriebs bei dringendem Bedarf in Kindertagesstätten bis 14.02.2021

Liebe Eltern,

am 19.01.2021 haben sich die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten*innen auf eine Verlängerung der bisherigen Corona-Maßnahmen bis zum 14. Februar 2021 verständigt. Wir befinden uns immer noch im harten Lockdown und angesichts der neu nachgewiesenen Mutationen des SARS-CoV-2 Virus hat nach wie vor die Kontaktminimierung oberste Priorität.

Dennoch verzeichnen wir in unseren kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Maifeld eine stetig wachsende Zahl der zu betreuenden Kinder. Wir möchten daher nochmals nachdrücklich daraufhin weisen, dass unsere Kindertagesstätten derzeit lediglich einen Regelbetrieb bei **dringendem Bedarf** anbieten. Durch die Sicherstellung der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder im häuslichen Umfeld leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie. Es entstehen weder Kontakte unter den Erwachsenen in der Bring- und Abholsituation in einer Kindertagesstätte, noch unter den Kindern.

Das Infektionsgeschehen bundesweit ist leicht rückläufig. Betrachtet man die Zahlen der SARS-CoV-2-Neuinfektionen im Landkreis Mayen-Koblenz, so sieht man jedoch eine abweichende Entwicklung. Der 7-Tages-Inzidenzwert des Landkreises MYK liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt von Rheinland-Pfalz. Immer mehr Kindertagesstätten werden aufgrund auftretender Infektionen unter Mitarbeitern*innen, Eltern und Kindern geschlossen.

Eine AOK-Studie belegt, dass Erzieher*innen die Berufsgruppe sind, die am häufigsten von einer SARS-CoV-2 Erkrankung betroffen sind (noch vor den Berufsgruppen des Gesundheitswesens). Dies ist auch darin begründet, dass die Schutzmöglichkeiten des pädagogischen Personals in Kindertagesstätten im Kontakt mit den Kindern sehr begrenzt sind.

Uns ist bewusst, dass gerade den Familien durch die Corona-Maßnahmen sehr viel abverlangt wird und wir alle wünschen uns eine Rückkehr zur Normalität. Dies kann aber nur gelingen, wenn wir es jetzt schaffen, die Infektionszahlen deutlich zu senken.

Wir bitten Sie daher den Betreuungsbedarf Ihres Kindes gründlich abzuwägen und nur im Falle tatsächlicher Dringlichkeit Ihre zuständige Kindertagestätten-Leitung zu kontaktieren.

Auch im Hinblick auf die Personalplanung bitten wir Sie Ihren Betreuungsbedarf bitte frühzeitig (möglichst eine Woche im Voraus) der Kita mitzuteilen.

An dieser Stelle möchten wir auch gerne auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme des zusätzlich zur Verfügung gestellten Kinderkrankengeldes hinweisen. Aufgrund der Pandemie haben gesetzlich Versicherte nun einen Anspruch für weitere 10 Tage pro Elternteil und Kind (unter 12 Jahren). Damit erhöht sich der Anspruch für Elternpaare auf 40 Tage. Auch für Alleinerziehende verdoppelt sich der Anspruch pro Kind von 20 auf 40 Tage. Die meisten Krankenkassen gehen bei der Beantragung des Kinderkrankengeldes zur Betreuung des Kindes unbürokratisch vor und erwarten keine Vorlage einer Bescheinigung der Kita bzw. Schule. Nähere Informationen erhalten Sie hierzu auf der Seite des Bundesgesundheitsministeriums.

Zum Abschluss möchten wir uns nochmals bei Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Eindämmung der Corona-Pandemie herzlich bedanken. Nur gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen können.

Für Rückfragen stehen Ihnen Ihr*e Kita-Leiter*in, sowie die Mitarbeiter*innen der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld Frau Wolters (Tel. 02654 / 9402203), Frau Freitag (Tel. 02654 / 9402307) oder Herr Seifert (Tel.02654 / 9402205) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Seifert